

Pressemitteilung 02/2021

Magdeburg, 25.03.2021

VDP Sachsen-Anhalt begrüßt vorgezogene Impfangebote für das schulische Personal; Auch Weiterbildungseinrichtungen + Integrationskursträger hierbei bedenken

Die am gestrigen Tag bekannt gewordenen Impfangebote für das gesamte Personal an allgemein- und berufsbildenden Schulen sind aus der Sicht des VDP Sachsen-Anhalt ein sehr wichtiger Schritt, um das Infektionsgeschehen an diesen Einrichtungen einzudämmen und um dem schulischen Personal mehr Sicherheit bei der Wahrnehmung des Präsenzunterrichts zu verleihen.

„Für diesen gestern unternommenen Schritt ist unserer Landesregierung, insbesondere dem Bildungs- und Sozialministerium, sehr zu danken. Damit hat Sachsen-Anhalt hinsichtlich des Schutzes des schulischen Personals im Bundesmaßstab eine Vorreiterrolle eingenommen. Es ist in Wochen wie diesen wichtig, auch einmal das zu benennen, was politisch gut vorgedacht und umgesetzt wird. Die gestrige Entscheidung gehört zweifelsohne dazu.“, so Jürgen Banse, Geschäftsführer des VDP Sachsen-Anhalt.

Er appelliert zugleich an die Landespolitik, bei den aktuellen Impfangeboten auch sehr zeitnah das Personal von Weiterbildungseinrichtungen und Integrationskursträgern zu berücksichtigen.

*„Viele dieser Bildungseinrichtungen setzen Berufsorientierungsprogramme für Schüler*innen gemeinsam mit den allgemeinbildenden Schulen um. Sie kümmern sich um die sozial Schwächsten und spielen eine wichtige Rolle bei der Bewälti-*

*gung des Strukturwandels in unserem Bundesland. Hier erwerben viele Migrantinnen und Migranten die dringend benötigten Sprachkenntnisse. Auch bieten diese Erwachsenenbildungseinrichtungen wichtige Weiterbildungskurse für die tausenden Kurzarbeiter*innen an, die es aktuell in Sachsen-Anhalt aufgrund der Corona-Krise gibt. Wegen des damit verbundenen Kontaktrisikos ist es angesichts steigender Inzidenzzahlen sehr wichtig, auch das an diesen Einrichtungen beschäftigte Personal bei den Impfangeboten möglichst zeitnah zu berücksichtigen.“, so nochmals Banse.*

Der VDP Sachsen-Anhalt vertritt als konfessionell und politisch neutraler Berufsverband die Interessen von allgemein- und berufsbildenden Schulen in freier Trägerschaft sowie von privaten Erwachsenenbildungsdienstleistern in Sachsen-Anhalt. Ihm gehören aktuell 89, Träger derartiger Bildungseinrichtungen mit mehr als 180 Niederlassungen an.

Für Rückfragen wenden Sie sich gern an:

Jürgen Banse, Geschäftsführer VDP Sachsen-Anhalt

Tel.: 0391/7319160

E-Mail: VDP.LSA@t-online.de

www.vdp-sachsen-anhalt.de